

Herren Kreislige B Gr. 3

TSV Herrlingen VI : VfB Ulm II
Samstag, 09.04.2022, 19:00 Uhr

9:5 Auswärtssieg in der Herren Kreislige B Gr. 3 für den VfB Ulm II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des VfB Ulm II im umdisponierten Spiel der Herren Kreislige B Gr. 3 beim TSV Herrlingen VI fest.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Punkt für das Team vor Augen gaben Beschoner / Wald bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Ghotra / Schlecht noch ab und quittierten eine 2:3-Niederlage. Einen Punkt für das Team vor Augen gaben Ohlhauser / Scharbert bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Keller / Reißner noch ab und quittierten ein 2:3. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Laur / Bunk nach einer 2:0-Führung gegen Nimmergut / Häcker. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:3. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die siegbringende Taktik fehlte Andreas Beschoner bei seiner 0:3-Niederlage gegen Justus Nimmergut ab dem ersten Ballwechsel. Es dauerte eine Weile, bis Hans Ohlhauser den Fünf-Satz-Sieg gegen Sandip Ghotra feiern konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Benjamin Wald gegen Marc Reißner. Wolfgang Laur bekam es nun mit Klaus Keller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Wolfgang Laur am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kurt Scharbert und Gregor Schlecht, die Kurt Scharbert letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nur einen Satzerfolg verbuchte Heidrun Bunk bei ihrer Pleite gegen Lenhard Häcker. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Herrlingen VI und VfB Ulm II. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Andreas Beschoner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sandip Ghotra verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Unglücklich war Hans Ohlhauser in der Partie gegen Justus Nimmergut, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Benjamin Wald gelang es Klaus Keller zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Mittlerweile stand es damit 5:7. Die siegbringende Taktik fehlte jedoch Wolfgang Laur bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marc Reißner ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Kurt Scharbert letztlich auf Lager, um Lenhard Häcker final zu gefährden, somit stand es am Ende 10:12, 6:11, 10:12. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Herrlingen VI die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 8:6 bei 4 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfB Ulm II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:4. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TSV Herrlingen VI

Doppel: Beschoner / Wald 0:1, Ohlhauser / Scharbert 0:1, Laur / Bunk 0:1

Einzel: A. Beschoner 0:2, H. Ohlhauser 1:1, B. Wald 2:0, W. Laur 1:1, K. Scharbert 1:1, H. Bunk 0:1

VfB Ulm II

Doppel: Keller / Reißner 1:0, Ghotra / Schlecht 1:0, Nimmergut / Häcker 1:0

Einzel: S. Ghotra 1:1, J. Nimmergut 2:0, K. Keller 0:2, M. Reißner 1:1, L. Häcker 2:0, G. Schlecht 0:1